

10

DIIR-Tagung 2010

Revision in Öffentlichen
Institutionen

03. und 04. Mai 2010
Potsdam

DIIR Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

03. Mai 2010

Programm

9.00 – 10.00 Uhr

Begrüßungskaffee

Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 – 10.15 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. Martin RICHTER

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls
Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Universität Potsdam

Paul RIECKMANN

Interner und externer Berater
Referent für
Geschäftsprozessmanagement

Hanseatisches Denk Contor GbR
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

10.15 – 10.30 Uhr

Grußwort

Matthias PLATZECK

Ministerpräsident des Landes
Brandenburg (angefragt)

10.30 – 11.15 Uhr

Grundsatzreferat 1

**Datenschutz und andere Rechtsfragen bei
Compliance-Audits und Compliance-Untersuchungen**

- Differenzierung Compliance-Audit und
Compliance-Untersuchung
- Ablauf und Struktur einer Compliance-Untersuchung
- Do's und Don'ts einer Compliance-Untersuchung
- Wer muss bei Compliance-Untersuchungen informiert werden:
Das „need to know“-Prinzip
- Datenschutz bei Compliance-Untersuchungen –
ein globales Thema
- Compliance-Untersuchungen und Ermittlungen von Behörden
- Compliance-Audits als Teil eines funktionierenden
Compliance-Programms
- Bausteine eines Compliance-Audits
- Datenschutz bei Compliance-Audits

Dr. Klaus MOOSMAYER

Compliance Operating Officer and
Chief Counsel Compliance &
Investigations

Siemens AG, München

11.15 – 12.00 Uhr

Diskussion des Grundsatzreferats

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen

Programm

13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 1 = Workshop 7

Zur Praxis der IT-Security-Revision

- Compliance und gesetzliche Grundlagen
- Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung
- Internes Kontrollsystem
- Risikomanagement
- Organisatorische und Technische Maßnahmen
- Die Begriffe „Kontrolle/Kontrollziele“ (Control/Control Objective)
- General versus Application Controls
- Präventive, Detektive und Korrektive Kontrollen
- Der Sicherheitsprozess (PDCA-Modell)
- Aktuelle Bedrohungen
- Mobile Endgeräte
- E-Mail/Internet
- Social Engineering
- Physische Sicherheit
- Richtlinien und Vorgaben
- Prüfbereiche
- Vorbildfunktion des Prüfers

Referent:

Manfred SCHOLZ, CISA, CISM

Geschäftsführer und Eigentümer
SEC4YOU Advanced IT-Audit Services
GmbH, Korneuburg

Diskussionsleiter:

Prof. Dr. Martin RICHTER

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung
Universität Potsdam

13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 2 = Workshop 8

Stichprobenprüfung

- Welche Stichprobenverfahren können genutzt werden?
 - Standards aus gesetzlichen Regelungen und Literatur
 - Die richtige Wahl
- Wie ist der Stichprobenumfang zu bestimmen?
 - Bestimmung der Stichprobengröße basierend auf der Einschätzung des Prüfers
 - Bestimmung des Stichprobenumfanges anhand statistischer Verfahren
 - Vergleich statistischer und nicht statistischer Verfahren
 - Vorgegebene Stichprobengröße
 - Der richtige Stichprobenumfang
- Wie sind die Stichprobenobjekte auszuwählen?
 - Gesteuerte/Bewusste Auswahl vs. Zufallsauswahl
 - Bewusste Auswahl
 - Zufallsauswahl
 - Die richtige Auswahltechnik

Referentin:

Anna-Katharina KLOSKA, CIA

Abteilung Revision
RWE Systems AG, Essen

Diskussionsleiter:

Jens MOTEL

Qualitätsbeauftragter,
Risikomanagement, Interne Revision

Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Programm

13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 3 = Workshop 9

Datenschutz in öffentlichen Einrichtungen

- Besondere Bedeutung des Datenschutzes in öffentlichen Einrichtungen allgemein [und in Krankenhäusern im Speziellen]
- Datenschutz in der öffentlichen Wahrnehmung
- Der Datenschutzbeauftragte: Aufgaben, Anforderungen, Stellung und Wirkung
- Datenschutzkonzept/-management
 - Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsberechtigungen
 - Outsourcing: Auftragsdatenverarbeitung und Funktionsübertragung
 - Videoüberwachung
 - Nutzung mobiler End- und Speichergeräte
 - Nutzung von E-Mail und Internet
 - Arbeitnehmerdatenschutz
- Revision und Datenschutz
 - Prüfung der Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen über den Datenschutz
 - Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch die Revision im Rahmen des Prüfauftrags
- Auswirkungen von Verstößen gegen Vorschriften über den Datenschutz

Referent:

Thorsten WEBER

Stabsstelle Interne Revision
Berufsgenossenschaftliches
Universitätsklinikum Bergmannsheil
GmbH, Bochum

Diskussionsleiterin:

Gabriele KLAUS

Leitung Interne Revision
Klinikum der Universität zu Köln
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 4 = Workshop 10

GoBS – Prüfung eines SAP-Systems

- GoBS
 - Anwendungsbereich
 - Anforderungen
- Transfer der Anforderungen auf die SAP/R3 Umgebung
 - Belegfunktion
 - Journalfunktion
 - Kontenfunktion
 - Internes Kontrollsystem
 - Datensicherheit
 - Dokumentation und Prüfbarkeit
- Prüfungshandlungen
 - Tabellenauswertungen
 - Standardreports
 - Steuerungsparameter
 - Organisatorisches Umfeld
- Bewertung
 - Analyse der Diskrepanzen
 - Bewertung der Risiken
 - Definition von Lösungsansätzen und Verbesserungsvorschläge

Referentin:

Cornelia WOLF

Abteilungsleitung Revision
Damp Holding AG, Hamburg
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

Diskussionsleiter:

Ulrich HANNEMANN

Leiter Innenrevision
Universitätsklinikum Heidelberg
Leiter des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

Programm

13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 5 = Workshop 11

IKS und die Informatik- und Compliancekontrollen (Integriertes IKS)

- IKS-Grundlagen für das Management und Umsetzung
- Anforderungen an das integrierte IKS im Bereich Finanzen, Compliance und Informatik
- Zusammenarbeit mit Risikomanager, dessen Prozess und Steuerung
- Zusammenarbeit mit Controller, dessen Prozess und Steuerung
- Abstimmung mit dem Informatik-Anbieter
- Methoden der Kennzahlenüberwachung
- Bewertung und Auswahl der Kennzahlen
- Beurteilen der Kennzahlen
- Feststellungen, Empfehlungen und Festlegen der Maßnahmen
- Erkenntnisse bei der Einführung und Umsetzung

Referent:

Manfred SCHÄRLI

Interne Revision Verteidigung
Schweizer Armee, Bern, SCHWEIZ

Diskussionsleiter:

Paul RIECKMANN

Interner und externer Berater
Referent für
Geschäftsprozessmanagement
Hanseatisches Denk Contor GbR
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 6 = Workshop 12

Risikomanagement mit Excel

- Überblick Anforderungen an ein funktionierendes Risikomanagement und dessen Aufgaben
- Klassifikation der Risikomanagement-Instrumente und Überblickdarstellung von Werkzeugen des Risikomanagements in MS-EXCEL
- Risikobewertungsmethoden in MS-EXCEL
 - Kennzahlenberichte definieren, erstellen und pflegen
 - Empfindlichkeitsanalysen in MS-EXCEL durchführen
 - Fortschreibung zukünftiger Daten mit Hilfe der Regressions- und Zeitreihenanalysetechnik
 - Verwendung statistischer Verfahren für das Risikomanagement (z. B. VaR)
 - Simulationsverfahren in MS-EXCEL
- Darstellungsmöglichkeiten fürs Risiko-Reporting
 - Klassifizierung von Risiko-Reports
 - EXCEL-Features fürs Reporting

Referent:

Erwin RÖDLER

Geschäftsführender Gesellschafter
REVIDATA AKADEMIE
REVIDATA Unternehmensberatung
GmbH, Düsseldorf

Diskussionsleiter:

Harry WÄRMPT

Bundesamt für Strahlenschutz,
Salzgitter
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

Programm

15.30 – 17.00 Uhr

Workshop 7 = Workshop 1

Zur Praxis der IT-Security-Revision

- Compliance und gesetzliche Grundlagen
- Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung
- Internes Kontrollsystem
- Risikomanagement
- Organisatorische und Technische Maßnahmen
- Die Begriffe „Kontrolle/Kontrollziele“ (Control/Control Objective)
- General versus Application Controls
- Präventive, Detektive und Korrektive Kontrollen
- Der Sicherheitsprozess (PDCA-Modell)
- Aktuelle Bedrohungen
- Mobile Endgeräte
- E-Mail/Internet
- Social Engineering
- Physische Sicherheit
- Richtlinien und Vorgaben
- Prüfbereiche
- Vorbildfunktion des Prüfers

Referent:

Manfred SCHOLZ, CISA, CISM

Geschäftsführer und Eigentümer
SEC4YOU Advanced IT-Audit Services
GmbH, Korneuburg

Diskussionsleiter:

Prof. Dr. Martin RICHTER

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls
Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Universität Potsdam

15.30 – 17.00 Uhr

Workshop 8 = Workshop 2

Stichprobenprüfung

- Welche Stichprobenverfahren können genutzt werden?
 - Standards aus gesetzlichen Regelungen und Literatur
 - Die richtige Wahl
- Wie ist der Stichprobenumfang zu bestimmen?
 - Bestimmung der Stichprobengröße basierend auf der Einschätzung des Prüfers
 - Bestimmung des Stichprobenumfanges anhand statistischer Verfahren
 - Vergleich statistischer und nicht statistischer Verfahren
 - Vorgegebene Stichprobengröße
 - Der richtige Stichprobenumfang
- Wie sind die Stichprobenobjekte auszuwählen?
 - Gesteuerte/Bewusste Auswahl vs. Zufallsauswahl
 - Bewusste Auswahl
 - Zufallsauswahl
 - Die richtige Auswahltechnik

Referentin:

Anna Katharina KLOSKA, CIA

Abteilung Revision
RWE Systems AG, Essen

Diskussionsleiter:

Jens MOTEL

Qualitätsbeauftragter,
Risikomanagement, Interne Revision

Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Programm

15.30 – 17.00 Uhr

Workshop 9 = Workshop 3

Datenschutz in öffentlichen Einrichtungen

- Besondere Bedeutung des Datenschutzes in öffentlichen Einrichtungen allgemein [und in Krankenhäusern im Speziellen]
- Datenschutz in der öffentlichen Wahrnehmung
- Der Datenschutzbeauftragte: Aufgaben, Anforderungen, Stellung und Wirkung
- Datenschutzkonzept/-management
 - Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsberechtigungen
 - Outsourcing: Auftragsdatenverarbeitung und Funktionsübertragung
 - Videoüberwachung
 - Nutzung mobiler End- und Speichergeräte
 - Nutzung von E-Mail und Internet
 - Arbeitnehmerdatenschutz
- Revision und Datenschutz
 - Prüfung der Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen über den Datenschutz
 - Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch die Revision im Rahmen des Prüfauftrags
- Auswirkungen von Verstößen gegen Vorschriften über den Datenschutz

Referent:

Thorsten WEBER

Stabsstelle Interne Revision
Berufsgenossenschaftliches
Universitätsklinikum Bergmannsheil
GmbH, Bochum

Diskussionsleiterin:

Gabriele KLAUS

Leitung Interne Revision
Klinikum der Universität zu Köln
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

15.30 – 17.00 Uhr

Workshop 10 = Workshop 4

GoBS – Prüfung eines SAP-Systems

- GoBS
 - Anwendungsbereich
 - Anforderungen
- Transfer der Anforderungen auf die SAP/R3 Umgebung
 - Belegfunktion
 - Journalfunktion
 - Kontenfunktion
 - Internes Kontrollsystem
 - Datensicherheit
 - Dokumentation und Prüfbarkeit
- Prüfungshandlungen
 - Tabellenauswertungen
 - Standardreports
 - Steuerungsparameter
 - Organisatorisches Umfeld
- Bewertung
 - Analyse der Diskrepanzen
 - Bewertung der Risiken
 - Definition von Lösungsansätzen und Verbesserungsvorschläge

Referentin:

Cornelia WOLF

Abteilungsleitung Revision
Damp Holding AG, Hamburg
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

Diskussionsleiter:

Ulrich HANNEMANN

Leiter Innenrevision
Universitätsklinikum Heidelberg
Leiter des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

Programm

15.30 – 17.00 Uhr

Workshop 11 = Workshop 5

**IKS und die Informatik- und Compliancekontrollen
(Integriertes IKS)**

- IKS-Grundlagen für das Management und Umsetzung
- Anforderungen an das integrierte IKS im Bereich Finanzen, Compliance und Informatik
- Zusammenarbeit mit Risikomanager, dessen Prozess und Steuerung
- Zusammenarbeit mit Controller, dessen Prozess und Steuerung
- Abstimmung mit dem Informatik-Anbieter
- Methoden der Kennzahlenüberwachung
- Bewertung und Auswahl der Kennzahlen
- Beurteilen der Kennzahlen
- Feststellungen, Empfehlungen und Festlegen der Maßnahmen
- Erkenntnisse bei der Einführung und Umsetzung

**Referent:
Manfred SCHÄRLI**

Interne Revision Verteidigung
Schweizer Armee, Bern, SCHWEIZ

**Diskussionsleiter:
Paul RIECKMANN**

Interner und externer Berater
Referent für
Geschäftsprozessmanagement
Hanseatisches Denk Contor GbR
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

15.30 – 17.00 Uhr

Workshop 12 = Workshop 6

Risikomanagement mit Excel

- Überblick Anforderungen an ein funktionierendes Risikomanagement und dessen Aufgaben
- Klassifikation der Risikomanagement-Instrumente und Überblickdarstellung von Werkzeugen des Risikomanagements in MS-EXCEL
- Risikobewertungsmethoden in MS-EXCEL
 - Kennzahlenberichte definieren, erstellen und pflegen
 - Empfindlichkeitsanalysen in MS-EXCEL durchführen
 - Fortschreibung zukünftiger Daten mit Hilfe der Regressions- und Zeitreihenanalysetechnik
 - Verwendung statistischer Verfahren für das Risikomanagement (z. B. VaR)
 - Simulationsverfahren in MS-EXCEL
- Darstellungsmöglichkeiten fürs Risiko-Reporting
 - Klassifizierung von Risiko-Reports
 - EXCEL-Features fürs Reporting

**Referent:
Erwin RÖDLER**

Geschäftsführender Gesellschafter
REVIDATA AKADEMIE
REVIDATA Unternehmensberatung
GmbH, Düsseldorf

**Diskussionsleiter:
Harry WÄRMPT**

Bundesamt für Strahlenschutz,
Salzgitter
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

19.00 – 22.00 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Abendessen

Programm

8.30 – 9.00 Uhr

Begrüßungskaffee

9.00 – 10.30 Uhr

Workshop 13

Die Rolle der Revision im Internen Überwachungssystem öffentlicher Institutionen

- Gestaltung des Internen Überwachungssystems
- Neue Verwaltungssteuerung und Interne Überwachung
- Präventivwirkung der Revision
- Beitrag der Revision zum Risikomanagement
- Prüfung des Internen Kontrollsystems
- Geschäftsrisiken der Revision
- Elemente eines internen Kontrollsystems in der Revision

Referentin:

Helga HORNING

Leiterin Revision

Landeswohlfahrtsverband Hessen,
Kassel

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Diskussionsleiter:

Lothar MEWES

Leiter Innenrevision

Leiter der Arbeitsgruppe
Korruptionsbekämpfung

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung Berlin

Leiter des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

9.00 – 10.30 Uhr

Workshop 14

Systemprüfung am Beispiel:

Wie vermeide ich Prüferdepression und Prüferfrustration?

- Wann treten Prüferdepression und Prüferfrustration ein?
- Was ist der Einstieg mit dem doppelten IR-Regelfehler?
- Wie kann die Komplexität des Systems reduziert werden?
- Was ist eine anwendbare Mondperspektive?
- Wo finde ich aussagefähige Risikoindikatoren?
- Wie kann das Risiko in der Vorrecherche prüfleitend werden?
- Wie leiten uns Risikoindikatoren in die Prüffeldauswahl?
- Wie komme ich von den Stichproben in die Geschäftsprozesse?
- Wie wechsele ich von den Geschäftsprozessen in die Stichproben?
- Wann gehe ich in die Abweichungsanalyse über?
- Welche Bedeutungen haben die Schadensbewertungen?
- Wie kann ich Prüferdepression und Prüferfrustration vermeiden?

Referent:

Paul RIECKMANN

Interner und externer Berater
Referent für
Geschäftsprozessmanagement

Hanseatisches Denk Contor GbR
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Diskussionsleiter:

Andreas GREULICH

Bundesamt für Strahlenschutz,
Salzgitter

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Programm

9.00 – 10.30 Uhr

Workshop 15

Risikoorientierung der Revisionsarbeit – Erkenntnisse des BRH

- Risikobegriff in der Verwaltung
- Risikoidentifizierung
- Risikofaktoren
- Risikobewertung
- Risikoatlas und Risikoinventur
- Risikoorientierter Arbeitsplan
- Risikoorientierung der IR
- Risikomanagement der Behörde

Referent:
Heinz PFOST

Bundesrechnungshof (BRH), Bonn

Diskussionsleiter:
Prof. Dr. Martin RICHTER

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls
Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Universität Potsdam

9.00 – 10.30 Uhr

Workshop 16

Feststellung besonders korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete – Keine bloße „Pflichtübung“, sondern Mehrwert für die Innenrevision!

- Warum Identifizierung besonders korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete?
- Schwächen früherer Verfahren
- Durchführungsprämissen des neu entwickelten Verfahrens
- Festlegen von Risikobereichen und Fragenkatalog
- Zusatzfragen zu IKS
- Hausinterne Vorbereitung der Abfrage (Beteiligungen/Mitzeichnungen)
- Einleitung, Ansprache der Probanden, abfragetaktische Erwägungen
- Plausibilisierung der Antworten
- Auswertung und Darstellungsmöglichkeiten
- Feedback und Erfahrungen
- Nutzung und Mehrwert der Ergebnisse für die Innenrevision
- Fragen und Diskussion

Referenten:
Ingo SORGATZ

Bundesministerium des Innern (BMI),
Berlin

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Kerstin MEYER, CIA

Bundesministerium des Innern (BMI),
Berlin

Diskussionsleiter:
Jens MOTEL

Qualitätsbeauftragter,
Risikomanagement, Interne Revision

Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

Programm

9.00 – 10.30 Uhr

Workshop 17

IKS in der doppelten Kreditorenbuchhaltung Sichere Abwicklung der Rechnungseingänge

- Definition und Elemente des Internen Kontrollsystems
- Interdependenz von Hauptbuch und Kreditorenbuch
- Struktur der Daten in der Doppik
- Wo finde ich die relevanten Daten
- Prozessbeschreibung einer Rechnung vom Eingang bis zur Archivierung
- Risiken im Rechnungseingang
- Prozessbegleitende Kontrollen
- Wirksamkeit von Kontrollen prüfen
- Das Kontrollsystem gestalten

Referentin: Natalie RUDI

Leitung Konzernrevision

BeteiligungsHolding Hanau GmbH,
Hanau

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in Öffentlichen
Institutionen“;

Diskussionsleiterin: Gabriele KLAUS

Leitung Interne Revision

Klinikum der Universität zu Köln

Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision im Krankenhaus“

9.00 – 10.30 Uhr

Workshop 18

IKS im Beschaffungswesen Köln

- Struktur des Zentralen Vergabeamtes der Stadt Köln
 - Aufgaben einer Vergabestelle
 - Erhöhung der Wirtschaftlichkeit
 - Stärkung des Mittelstandes
 - Korruptionsprävention
 - Erhöhung der Verfahrenssicherheit
- Maßnahmenkatalog
 - Manipulations- und Korruptionsprävention
- Vergaben der öffentlichen Hand
 - Definition
 - Grundsätze
- Vorschriften
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
- Verpflichtungen der Auftraggeber und Auftragnehmer
- Darstellung der einzelnen Vergabeschritte mit Plausibilitätsprüfung
- Transparenz
 - Vier-Augen-Prinzip
 - Dokumentation
 - Vergabevermerk
 - Unternehmerdatenbank
- Verfahrensarten
 - Vergabearten
 - Auftragsweiterungen
 - Einzelvergabe
- Vergabemanagementsystem

Referent: Peter MUSIALA

Stellv. Amtsleiter

Zentrales Vergabeamt Stadt Köln

Diskussionsleiter: Kay ROTHE

Rothe Baurevision/Revision,
externer Berater

Leiter des DIIR-Arbeitskreises
„Bau, Betrieb und Instandhaltung“

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

04. Mai 2010

Programm

11.00 – 11.45 Uhr

Grundsatzreferat 2

Grundlagen der IT-Revision

- Projektansatz der Internen IT-Revision
- Projektphasen beim Aufbau der Internen IT-Revision
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Vorteile und Nachteile einer Auslagerung der IT-Revision
- QAR-IT-Leitfaden der ISACA

Referentin:

Karin THELEMANN

Partner Ernst & Young AG

Präsidentin ISACA Deutschland e.V.,
Frankfurt am Main

11.45 – 12.15 Uhr

Diskussion des Grundsatzreferats

12.15 – 12.30 Uhr

Schlussworte

Prof. Dr. Martin RICHTER

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls
Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Universität Potsdam

Paul RIECKMANN

Interner und externer Berater
Referent für
Geschäftsprozessmanagement

Hanseatisches Denk Contor GbR
Mitglied des DIIR-Arbeitskreises
„Interne Revision in öffentlichen
Institutionen“

12.30 – 14.00 Uhr

Abschließendes gemeinsames Mittagessen

Tagungsdaten

Ort	Kongresshotel Potsdam + Am Templiner See + Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam Telefon (03 31) 9 07-0 Telefax (03 31) 90 77 07 77
Tagungsgebühr	Für Mitglieder des DIIR – Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. € 415,- Für Nichtmitglieder € 440,- Inklusive zwei Mittagessen, einem Abendessen, Pausengetränke und Tagungsunterlagen. Die Teilnehmergebühr wird fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung, spätestens am Tag des Tagungsbeginns. Tagungsanmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Stornogebühr von 20% der Teilnehmergebühr berechnen. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor Tagungsbeginn oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Tagung, ist die volle Tagungsgebühr zu zahlen. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.
Tagungsleitung	Paul Rieckmann, Hanseatisches Denk Contor GbR
Hotelzimmer	Der Veranstalter hat in der Zeit vom 02. – 04. Mai 2010 im Kongresshotel Potsdam + Am Templiner See + Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam ein Zimmerkontingent gebucht. Zimmerpreis: Einzelzimmer: EUR 75,00 pro Übernachtung Doppelzimmer EUR 95,00 pro Übernachtung jeweils inkl. Frühstücksbuffet im Restaurant und inkl. Mehrwertsteuer. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt beim Hotel. Die Kennung für den Erhalt des ausgehandelten Zimmerpreises ist „DIIR030510“. Die o. a. Hotelkosten sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten. Sie werden Ihnen vom Hotel direkt in Rechnung gestellt. Das DIIR – Deutsche Institut für Interne Revision e.V. nimmt keine Hotelzimmerreservierung an.
Auskünfte und Anmeldung	DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. Ohmstraße 59, 60486 Frankfurt am Main Telefon (0 69) 71 37 69-15, Telefax (0 69) 71 37 69-69 Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular

Notizen

Notizen



DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 37 69 - 15
Fax (069) 71 37 69 - 69
www.diir.de
akademie@diir.de